

Übermittlung korrigierter Fortbildungsdaten durch die KVB an die Bayerische Landesärztekammer (BLÄK) - Datenschutzhinweise

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenübermittlung ist:
Kassenärztliche Vereinigung Bayerns, Elsenheimerstraße 39, 80687 München
E-Mail: info@kvb.de, Tel. 089/57093-0

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Kassenärztliche Vereinigung Bayerns, Elsenheimerstraße 39, 80687 München
E-Mail: kvbdatenschutz@kvb.de, Tel. 0911/94667-318

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

a) Zwecke der Verarbeitung:

Ihre Daten werden einmalig übermittelt, um sicherzustellen, dass Sie Ihren Fortbildungsnachweis nach § 95d SGB V auf der Grundlage von korrekten Daten der Bayerischen Landesärztekammer führen können.

b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung:

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a) DSGVO übermittelt

4. Kategorien der zu verarbeitenden Daten

Datenverarbeitungsnummer, interne Zuordnungsnummer des Arztes bei der BLÄK, Datum der Aufnahme der vertragsärztlichen Tätigkeit, Daten des Beginns und des Endes des Fortbildungszeitraums, zu korrigierender Fortbildungszeitraum.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden an die BLÄK übermittelt, um Ihr Fortbildungskonto zu korrigieren.

6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden von der KVB nach der Übermittlung bis zum erfolgreichen Nachweis Ihrer Fortbildungspflicht für den aktuellen Fünfjahreszeitraum gespeichert.

7. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO)
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO)
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO)
-
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO)

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

8. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die einmalige Übermittlung durch die Kassenärztliche Vereinigung Bayerns durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit (für die Zukunft) widerrufen. Die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung, wird durch diesen nicht berührt.

9. Erforderlichkeit der Bereitstellung der Daten

Die BLÄK benötigt Ihre Daten, damit Sie mithilfe des dort für Sie geführten Fortbildungskontos der KVB gegenüber Ihren Fortbildungsnachweis nach § 95d SGB V korrekt führen können.

Wenn Sie in die Übermittlung Ihrer Daten von der KVB an die BLÄK nicht einwilligen,

- können Sie nicht (mehr) ohne weiteres Ihren Fortbildungsnachweis nach § 95d SGB V mithilfe des Kontostands Ihres Fortbildungskontos bei der BLÄK führen
- müssen Sie sich selbst im Benehmen mit der BLÄK um die Korrektur Ihrer Daten kümmern oder sich um ein individuell zu erstellendes Fortbildungszertifikat der BLÄK bemühen